

Natur, klassisch komponiert

Vom Frühlingsrauschen bis zum Glühwürmchen reichen die Kompositionen namhafter Komponisten, die die südkoreanische Pianistin E-Hyun Hüttermann im Rahmen der Rathausklassik am 29. April 2017 im Historischen Rathaus Höxter in der Weserstraße 11 um 19.30 Uhr ihrem Publikum vorstellen wird. Dazu gehören natürlich auch Mozart, Beethoven, Schumann und Chopin mit einem blinkenden Stern, dem Mondschein, dem Wald und den Regentropfen.

Die Mondscheinsonate Beethovens zum Beispiel, komponiert um 1800/1801, scheint geradezu im dem Naturell zu liegen, die Fantasien der Hörer zu entzünden. In der Literatur und auch in der bildenden Kunst hat sie ihren vielfachen Niederschlag gefunden und sie war Gegenstand zahlreicher romantischer Interpretationsversuche, die sich meist auf den langsamen ersten Satz konzentrieren. Offiziell ist sie die Klaviersonate Nr. 14, op 27 Nr 2. Beethoven widmete die Sonate später seiner damals 20-jährigen Klavierschülerin Gräfin Julie Guicciardi, in die er zuvor für kurze Zeit verliebt gewesen war. Mit wachsendem Bekanntheitsgrad erhielt sie dann bereits den Beinamen „Laubensonate“, weil Beethoven zu seinem ersten langsamen Satz wohl in einer Laube inspiriert worden sein soll. Zu seinen Lebzeiten war die Mondscheinsonate eines seiner populärsten Klavierwerke und sogar so beliebt, dass er selbst einmal anmerkte, „doch wahrhaftig Besseres geschrieben“ zu haben aber sie gilt auch heute noch mit ihren formalen Freiheiten und ihrem emotionsbestimmten Stil als wichtiger Vorläufer der musikalischen Romantik. Zur Mondscheinsonate wurde op. 27 Nr. 2 erst einige Jahre nach Beethovens Tod nachdem sich Ludwig Rellstab, ein Musikkritiker bei der Vossischen Zeitung in Berlin, anlässlich einer nächtlichen Bootsfahrt auf dem eidgenössischen Vierwaldstättersee um 1830 an deren ersten Satz erinnert fühlte. Und unter diesem Namen wurde sie berühmt!

E-Hyun Hüttermann (geb. Chang) wurde 1979 in Seoul, Südkorea geboren, studierte dort an der Ewha Womans University und setzte in den Jahren 2005 bis 2009 ihr Studium an der Folkwang Hochschule Essen fort. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, erhielt 2006 den Duisburger Förderpreis der Köhler-Osbahr-Stiftung und 2007 mit ihrem Klaviertrio den Folkwang-Förderpreis Sie gab Konzerte in Korea, Deutschland, Italien, Griechenland und Bulgarien und trat beim Klavier-Festival Ruhr, beim Cesar-Franck-Festival in Essen und als Solistin mit diversen Orchestern auf. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Düsseldorf, ist von dort aus sowohl als Solistin sowie als Kammermusikerin unterwegs und kommt nun im Rahmen der Rathausklassik als Solistin auch nach Höxter.

Der Eintritt zu diesem ausgesprochen frühlingshaften Programm ist bis zum 18. Lebensjahr wie immer frei, für Erwachsene im Vorverkauf in Höxter bei der Buchhandlung Brandt (05271 1234), im Historischen Rathaus (05271 194 33) und in Holzminden beim Täglichen Anzeiger (05531 930 425) beträgt er 15,- € und für Schüler und Studenten 4,- €. An der Abendkasse werden dann 17,- bzw. 5,- € erhoben.